

Ressort: Finanzen

Taxibranche kritisiert neue Ride-Sharing-Anbieter

Berlin, 23.12.2017, 11:50 Uhr

GDN - Nach dem Fahrdienstvermittler Uber nimmt die deutsche Taxibranche nun Ride-Sharing-Anbieter ins Visier. "Inakzeptabel" sei die neue Konkurrenz, sagte der Präsident des Deutschen Taxi- und Mietwagenverbands BZP, Michael Müller, der "Welt am Sonntag".

Die neuen Ride-Sharing-Anbieter müssten denselben Service bieten, wie die Taxibranche, ansonsten würden nicht die gleichen Wettbewerbsbedingungen herrschen. Diese Anbieter seien nichts, "was wir in Ordnung finden. Die spielen ein bisschen rum, kaum einer verdient Geld", so Müller. "Die kaufen sich Marktanteile. Und zwar dort, wo man das meiste Geld machen kann: In den Innenstädten, zu bestimmten passagierstarken Zeiten." Die Unternehmen "übernehmen nicht wie wir Gesamtverantwortung für das Beförderungsgeschäft". Ein Anbieter will zum Beispiel vorerst nur in den Szene-Bezirken Berlin-Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg und Prenzlauer Berg antreten. "Die fahren nicht raus an den Stadtrand, so wie wir", sagte Müller. "Und all diese Sharing-Dienste sind nicht 24 Stunden, sieben Tage im Einsatz, überall. So wie wir." Tatsächlich sind Taxen Teil der Daseinsvorsorge und extrem reguliert. Sie haben eine Beförderungspflicht, rund um die Uhr. Die Kommunen legen fest, wer eine Lizenz bekommt und wie hoch die Tarife sind. "Wir verlangen gleiche Bedingungen. Die Ride-Sharing-Dienste sollten zumindest das jeweilige gesamte Stadtgebiet abdecken müssen. Und sie sollten wie Taxen rund um die Uhr ihren Service anbieten müssen", so Müller. "Es geht nicht, dass die nur unterwegs sind, wenn der Andrang besonders groß ist, und dass sie zu nachfrageschwachen Zeiten abtauchen." Die Nachfolger Ubers würden dieselbe "Rosinenpickerei" betreiben wie der US-Konzern, so Müller. Mit dem einzigen Unterschied, dass man anders als Uber auf festangestellte Fahrer setze.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99686/taxibranche-kritisiert-neue-ride-sharing-anbieter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com